

# Beiträge zur Kenntniss der Hymenopteren-Fauna der weiteren Umgegend von Frankfurt a. M.

von

Dr. L. von Heyden,  
königl. preuss. Major z. D.

---

## III. Theil: Chalcidiae.

Die Familie der *Chalcidiae* (Pteromalini) enthält die allerkleinsten Hymenopteren und hat deshalb auch nur sehr wenige Bearbeiter gefunden. Die hauptsächlichsten sind Nees von Esenbeck (1834), Walker (1839), Förster (1856), und folgte man seither im Allgemeinen dem System des Letzteren. Erst in neuester Zeit hat der ausgezeichnete Hymenopterologe Professor Dr. Gustav Mayr einzelne Gruppen einer eingehenden Untersuchung unterzogen. Mein Sammlungsmaterial, das vorher von Förster bestimmt wurde, und eine Menge Ratzeburg'scher Typen (aus der Reissig'schen Sammlung in Darmstadt) enthält, wurde von Dr. Mayr revidirt und gebe ich hier eine Aufzählung der Arten, soweit sie aus dem Gebiet bekannt sind, jedoch nur von den Gruppen, die schon von Dr. Mayr neu bearbeitet sind (Verh. d. Zool.-bot. Gesellsch. in Wien). — Vorarbeiten über das Gebiet existiren nicht.

### I. Encyrtidae.

Rhopus Förster.

1. *R. testaceus* Ratzb. Typische Exemplare aus Darmstadt, nur Weibchen. Auch Mayr fand unter 150 gezogenen Exemplaren kein einziges Männchen. Lebt in *Coccus racemosus* auf Fichten.

**Holeothorax Mayr.**

2. *H. testaceipes* Ratzb. Typen von Darmstadt. Von Frankfurt Ende August aus Minirraupen der Birkenblätter gezogen; springt nach der Beobachtung meines Vaters ziemlich weit. (= *Erucarum* Först.). Ende Mai aus *Aspidiotus* von *Juniperus* erzogen; Ende April aus *Lithocolletis Cramerella* (*Enc. basalis* Först.); Ende August Soden im Taunusgebirg.

3. *H. fuscicollis* Dalm. In Menge Ende Juli aus *Hyponomeuta evonymella* von Frankfurt erzogen. Darmstadt (Typen von *Atricollis* Ratzb.).

**Aphycus Mayr.**

4. *A. apicalis* Dalm. Soden Ende Juni an Hecken, ebenda Anfang August an Eichen. Drei Exemplare.

5. *A. hederaceus* Westw. Mitte Juni aus *Coccus* an Eichen von Cronthal im Taunus erzogen. Schmitte bei Rodheim (bei Giessen) Ende August auf *Pinus picca* (= *Encyrtus unicolor* Frst.).

6. *A. punctipes* Dalm. Anfang Mai von Fr. aus *Lecanium vitis* Weibchen, im Juni aus *Coccus corni*. Auch bei Soden auf Birn- und Pflaumenbäumen gefunden.

**Blastothrix Mayr.**

7. *B. erythrosethus* Walk. Einmal Ende Juli auf Eichengebüsch bei Eukheim (*Enc. patelliscapus* Först.).

8. *B. Bohemani* Westw. Ende Mai einmal zusammen mit dem Käfer *Xylocleptes bispinus* Ratzb. aus *Clematis* entwickelt (*Enc. securicornis* Först.).

9. *B. Schönherri* Westw. Anfang Juni aus *Lecanium vitis* (*Enc. pulchricornis* Först.) zweimal entwickelt; Mitte Mai aus der männlichen Puppe eines *Coccus* entwickelt.

**Encyrtus Dalman.**

10. *E. cyanifrons* Dalm. Aus einer Schildlaus an einem Gras (nach Mayr ? *Coccus phalaridis*) Mitte Januar gefunden, Mitte Mai drei Pärchen entwickelt (*E. quadrifarius* Först.).

11. *E. cyaneus* Dalm. Ein Stück von Frankfurt, ohne nähere Bezeichnung. Die Notiz bei Mayr bezieht sich auf die vorige Art.

12. *E. chalcostomus* Dalm. Ende Juli einmal bei Soden auf Eichen (*E. silvius* Dalm. Först.).

13. *E. lunatus* Dalm. Schmitte bei Rodheim (bei Giessen) Ende August auf *Pinus picca*, Mitte Februar im Moos einer Buche. Darmstadt.

14. *E. Rogenhoferi* Mayr. Nur drei Weibchen bekannt, von denen mein Vater, Senator von Heyden, im Juli eins bei Ems fand. Sonst Aachen.

15. *E. tessellatus* Dalm. Frankfurt ein Exemplar.

16. *E. duplicatus* Nees. Darmstadt, Anfang Juli 8 Weibchen aus einem *Lecanium vitis* von Frankfurt entwickelt. Soden vom Juni bis August auf Birnbäumen und wahrscheinlich aus *Lecanium vitis*.

17. *E. fuscipennis* Dalm. Mitte Mai bei Falkenstein im Taunus von Erlen geklopft.

18. *E. ambiguus* Nees. Im November und December unter Rinden bei Fr.

19. *E. aeruginosus* Dalm. Aus einer *Syrphus*-Puppe auf Kiefern Anfang Mai 7 Stück entwickelt (*E. dipterophobias* Först.), auch ein Stück von Darmstadt.

20. *E. lavellatus* Dalm. Hierher stellt Mayr ein von Ratzb. als *mucronatus* Ratzb. bestimmtes Weibchen von Darmstadt.

#### Liothorax Mayr.

21. *L. glaphyra* Walk. Ende Mai ein Weibchen bei Fr. gef. (*E. chalybaeus* Först.).

#### Copidosoma Ratzeburg.

22. *C. Boucheanum* Ratzb. Mitte Juli an einem Pappelstamm bei Bürgel (bei Offenbach) gef. (*E. cultriformis* Först. = *ensiventris* Heyd. i. l.). Ueber dieses Weibchen s. Mayr l. c. pag. 736.

23. *C. terbrator* Mayr. Das einzig bekannte Weibchen wurde Anfang Juni bei Frankfurt gefunden.

24. *C. geniculatum* Dalm. Ende Juni aus Kiefernknospen erzogen, worin wahrscheinlich *Gelechia favillaticella* hauste, auch aus dürrern Holz erzogen. Frankfurt.

25. *C. flagellare* Dalm. Bei Soden Anfang August 3 Weibchen gefunden.

26. *C. Coleophorae* Mayr. Anfang August aus Säcken von *Coleophora luteipennella* von Fr. in Menge entwickelt. Auch Soden im Taunus.

27. *C. chalconotum* Dalm. Ein Weibchen Ende Juli von Eichen-gebüsch bei Enkheim.

28. *C. truncatellum* Dalm. Anfang Juli bei Soden an Eichen. Lebt meist in *Noctua*-Raupen.

**Comys Förster.**

29. *C. Swederi* Dalm. Darmstadt (Forstrath Reissig), Ende Juli auf Eichengebüsch bei Enkheim eine Anzahl Weibchen (rothgelb), im Juni Männchen (dunkel) aus *Lecanium vitis* erzogen.

30. *C. scutellaris* Sweder. Ems im Juli, Ende Juni Soden, Mitte Mai Fr. aus *Coccus tiliae* entwickelt.

**Chiloneurus Westwood.**

31. *C. microphagus* Mayr. Anfang Juni aus Schildläusen von Eichenzweigen entwickelt.

**Habrolepis Förster.**

32. *H. Zetterstedti* Westw. Anfang August bei Soden einmal gefangen.

33. *H. Dalmani* Westw. Von Juni bis August bei Frankfurt und Soden aus Eichenästchen erzogen, woran Cocciden sassen (? *Aspidiotus quercicola*).

**Bothryothorax Ratzeburg.**

34. *B. clavicornis* Dalm. Darmstadt, Anfang August bei Soden im Gras, auch Ende September bei Altenhain im Taunus.

**Phaenodiscus Förster.**

35. *P. aeneus* Dalm. Darmstadt von Reissig in Menge aus einem *Coccus* an Schwarzdorn erzogen.

**Dinocarsis Förster.**

36. *D. hemiptera* Dalm. Mitte August an Rainen bei Wisselheim in der Wetterau, Ende August und Anfang September in den Sandgruben der Haide bei Rumpenheim. Die Weibchen mit rudimentären Flügeln springen sehr schnell und weit.

**Choreia Westwood.**

37. *C. inepta* Dalm. Juli bei Ems, im Juni und Juli bei Soden auf Hecken und im Gras gefunden. Springt weit; Flügel bei beiden Geschlechtern meist rudimentär. Ueber die Entwicklungsgeschichte ist nichts bekannt.

**Erieydnus Walker.**

38. *E. longicornis* Dalm. Anfang Juli bei Soden einmal, Ende April an der Bruchschneise im Frankfurter Wald in dem Sandgraben zwei Stück gefangen. Springt sehr behende und weit.

39. *E. ventralis* Dalm. Bei Frankfurt Ende Juni aus *Lecanium vitis* einmal erzogen.

**Anusia Förster.**

40. *A. Heydeni* Mayr. Anfang September einmal auf der Bürgeler Höhe bei Offenbach im Gras geschöpft. Sonst ist nur noch ein Stück von Wien bekannt.

Mayr führt 25 Gattungen mit 102 Arten von Europa an, von denen 16 Gattungen mit 40 Arten für die Umgebung von Frankfurt nachgewiesen sind.

**II. Torymidae.**

Die Arten leben meistens in den Larven und Puppen von Insekten, welche Pflanzengallen oder Deformitäten bilden.

**Monodontomerus Westwood.**

1. *M. obscurus* Westw. Im Juni, Juli und August bei Frankfurt in Anzahl gefangen.

2. *M. aereus* Walk. Mitte Mai zwei Stück bei Falkenstein gefangen. Darmstadt (*T. anephelus* Ratzb. Typ.).

3. *M. dentipes* Bohem. Darmstadt (= *obsoletus et minor* Ratzb. Typen) aus *Lophyrus similis* erzogen; Frankfurt aus der Puppe von *Lasioecampa pini* 7 Männer und 10 Weiber erzogen.

4. *M. obsoletus* F. Todt im Gespinnst der *Cimbex lutea* zu Anfang Juli gefunden. Auch von Jaennicke bei Mombach gefunden. (Berl. Entom. Zeitschr. 1867, p. 152.)

**Syntomaspis Förster.**

5. *S. caudata* Nees. Im Frühling aus den überwinterten Gallen von *Andricus terminalis* nicht selten erzogen. Ueber ein Weib, das aus Käferlarven (? *Tomicide*) unter Eichenrinde Anfang Mai erzogen wurde, hat sich Mayr ausführlicher ausgesprochen (l. c. 1874, p. 77). Es gehört vielleicht doch einer andern Art an. *S. caudata* Nees (= *admirabilis* Först.) wurde auch von Jaennicke (Berl. Entom. Zeitschr. 1867, p. 152) bei Frankfurt gefunden.

6. *S. pubescens* Först. Anfang Juni aus zweimal überwinterten und Ende Mai aus kleinen runden Gallen der Rosenblätter (*Rhodites Eglunteriae* oder *Centifoliae*) mehrere erzogen; auch Mitte Mai aus Minirraupen.

7. *S. Cerri* Mayr. Anfang April bei Homburg an Fichten einmal gefunden. Seither nur aus Oesterreich bekannt.

8. *S. fastuosa* Bohem. Ende März aus Gallen von *Trigonaspis megaptera*, die Mitte Mai vorigen Jahres eingesammelt waren, entwickelt.

9. *S. cyanca* Bohem. Anfang Juni ein Stück aus Eichen-gallen erzogen.

#### Torymus Dalman.

10. *T. erucarum* Schrank. Bei Soden und Enkheim von Anfang Juni bis Anfang August mehrfach auf Eichengebüsch gefunden.

11. *T. abdominalis* Bohem. Von Mai bis Juli bei Frankfurt gefunden. Aus den Gallen von *Andricus terminalis* erzogen.

12. *T. nobilis* Bohem. Einmal Ende Juli bei Enkheim auf Eichengebüsch gefunden.

13. *T. regius* Nees. Darmstadt. Anfang September aus Eichen-gallen entwickelt, Frankfurt.

14. *T. azureus* Bohem. Von Mitte März bis Ende Mai aus unreif abgefallenen, überwinterten Fichtenzapfen aus dem Frankfurter Wald häufig erzogen; es lebten darin Larven von Anobien, Raupen von *Grapholitha strobilella*.

15. *T. Bedeguaris* L. Zwei Pärchen aus dem Rosen-Bedeguar, der Galle von *Rhodites Rosae* von Frankfurt erzogen.

16. *T. pallidicornis* Bohem. Mitte Mai aus überwinterten Fruchtkätzchen der Birken ein Pärchen entwickelt.

17. *T. abbreviatus* Bohem. Anfang Juli aus jungen, nicht entfaltenen, zusammengelegten, blasenartig aufgetriebenen, verdickten Blättern der *Rosa canina* (*Cecidomyia Rosae*) ein Pärchen erzogen.

18. *T. speciosus* Bohem. Mitte October aus überwinterten Galle der *Hormomyia fagi* entwickelt.

19. *T. cyanimus* Bohem. Anfang Mai aus überwinterten Köpfen der *Centaurca Jacea* entwickelt, ein Männchen.

20. *T. cultriventris* Ratzb. Drei Typen von Darmstadt.

21. *T. macropterus* Walk. Darmstadt ein Stück.

22. *T. auratus* Fonscol. Anfang Juli aus den Gallen von *Andricus terminalis* von Frankfurt oft erzogen; auch aus den Gallen

von *Andricus ramuli* aus der Hohen Mark im Taunus Ende Juni, und aus denen von *Spathogaster baccarum* Ende Juni. Noch Ende October eine Weibchen unter Schilf bei Offenbach.

23. *T. Galii* Bohem. Ende August bei Soden im Taunus an Eichen ein Weibchen.

24. *T. purpurascens* Bohem. Mitte Juni bei Soden an Eichen ein Männchen.

25. *T. Urticae* Perris. Zwei Männchen bei Frankfurt aus Gallen auf *Urtica* von *Cecidomyia Urticae* entwickelt.

[Ferner mehrere Arten, die nur Förster'sche Sammlungsnamen erhielten oder mit Walker'schen Namen von Förster versehen wurden: *flavipes* Walk. var. von Ems (*Callimone*); *methoreus* Först. von Frankfurt (*Callimone*); *modestus* Först. und *trucidator* Först. var., ebenso.]

#### Oligosthenus Förster.

26. *O. stigma* F. Frankfurt, ohne nähere Bezeichnung, häufig. Lebt im Rosenbedeguar von *Rhodites Rosae*.

#### Megastigmus Dalman.

27. *M. dorsalis* F. Mitte Juni auf Birken bei Königstein im Taunus ein Weibchen, ein anderes bei Soden Anfang August gefunden. Die Art lebt in vielen Eichengallenarten (Mayr führt 19 an).

28. *M. collaris* Bohem. (*flavus* Först. Typ.). Vier Weibchen Mitte Mai erzogen. Lebt in der Larve von *Trypeta continua* Meig. der Rosenfrüchte.

29. *M. bipunctatus* Bohem. Ende Juni aus der Tineide *Hypsolophus marginellus* von *Juniperus* und Ende Juli aus *Laverna epilobiella* erzogen.

Mayr führt aus Europa 9 Gattungen mit 80 Arten auf; von diesen sind 5 Gattungen mit 29 Arten bei Frankfurt nachgewiesen.

### III. Elachestidae.

#### Olinx Förster.

(Nur dieses Genus ist bis jetzt von Mayr bearbeitet. Von den sechs Arten sind zwei bei Frankfurt nachgewiesen.)

1. *O. gallarum* Linné. Ende Juni mehrfach aus Gallen von *Andricus ramuli* erzogen.

2. *O. sciuncurnus* Ratzb. März und von Anfang bis Ende April aus Gallen von *Andricus terminalis* öfter erzogen.

## IV. Theil: Aculeata.

## I. Mutillidae.

Die Mutillen, bei uns nur in wenigen Arten vertreten, haben ungeflügelte Weibchen, die auf und unter der Erde leben; die geflügelten Männchen besuchen Blumen. Beide leben parasitisch bei Hummel- und Bienen-Arten. Der verstorbene Prof. Dr. Schenk in Weilburg hat in den Jahrbüchern des Nassauischen Vereins für Naturkunde, XI. 1857, die nassauischen Grabwespen bearbeitet. \*)

**Mutilla** Linné.

1. *M. europaea* L. Den Mann besitze ich nicht aus dem Gebiet, Weibchen von Frankfurt und Rödelheim; Schenk erwähnt sie von Wiesbaden. Die grösste unserer Arten. Mein grösstes Weibchen 16 Millimeter.

2. *M. rufipes* L. Ich besitze sechs Männchen aus dem Frankfurter Gebiet. Juli im botanischen Garten. Weibchen am Frankfurter Forsthans und bei Mombach in Sandgegenden im September. Schk. kennt sie auch von letzterem Ort und Wiesbaden. Gleicht durch den rothen Thorax und die hellen Beine einer Ameise.

3. *M. maura* L. Ein Weib von Anton Schmid, dem bekannten Lepidopterologen, bei Frankfurt gefunden, in meiner Sammlung. Gleicht der *M. europaea*, aber Hinterleib mit rundem, silberhaarigem Basalfleck und in der Mitte mit ebensolcher breit getheilte Querbinde (bei *M. europ.* schmal getheilt, Basalbinde). Von Schk. nicht erwähnt.

Schenk führt noch an: *M. montana* Panz., *M. bimaculata* Jurine und *M. nigrita* Panz. von Weilburg. Jaenicke fand (Berl. Entom. Zeitschr. 1867, p. 148) die *M. europaea* und *maura* Weib in Taunus; die *M. rufipes* Weib bei Kelsterbach. Das Genus fehlt nach Sickm. bei W.

---

\*) Ueber diese und die folgenden Familien der Raubwespen lieferte Franz Sickmann 1883 im fünften Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins in Osnabrück ein Verzeichniss der bei Wellingholthausen in Oldenburg gefundenen Arten. Ich bezeichne sie hier mit Sickm. und erwähne sie des Vergleiches halber, obgleich das Gebiet von dem unsrigen etwas weiter abliegt.



**Myrmosa Latreille.**

4. *M. melanocephala* F. Je ein Mann (ganz schwarz) Mitte Juli bei Soden und von Heynemann bei Hanau gefunden; ein Weibchen (Thorax und erstes Hinterleibsegment nebst Beinen röthlich gelb) im botanischen Garten Anfang September auf einem Rosenstrauch und Ende des Monats an der Bruchschneise im Frankfurter Wald in einem Sandgraben. Ein fast ganz rothbraunes Stück bei Frankfurt. Weilburg, Wiesbaden\*) (Schenk) (Die einzige Vertreterin der Familie bei Wellingholthausen. Sickm.)

**Methoca Latreille.**

5. *M. ichneumonides* Latr. Die beiden Geschlechter so verschieden von einander in Gestalt und Farbe, dass sie Latreille in zwei verschiedene Gattungen stellte: erst Wesmäl constatirte die Zusammengehörigkeit durch Fang in copula. Ich habe nur Weibchen von Frankfurt, das grösste (Mitte Juli bei Rumpenheim auf dem Weg laufend) 8 Millimeter, das kleinste 4 Millimeter lang. Fehlt nach Sickm. bei W.

**II. Scoliadæ.**

In den Tropen, auch schon in Südeuropa, reich an Arten, in Deutschland nur durch einzelne Repräsentanten vertreten.

**Scolia Fabricius.**

1. *S. (Discolia) Saussurei quadripunctata* L. Frankfurt mehrfach in Sandgegenden, z. B. im Rebstockwald, bei Kahl und Hanau (Heynemann), von Jaenicke nicht selten bei Rüsselsheim und Kelsterbach auf *Thymus serpyllum* gefunden. Wiesbaden (Schenk). Die Männer haben lange, die Weiber kurze Fühler.

**Tiphia Fabricius.**

2. *T. morio* F. Ein Weib Anfang Juni in den alten Kalksteinbrüchen an der Felsenburg bei Offenbach (von Kohl bestimmt). Von Schk. nicht erwähnt.

3. *T. femorata* F. Mitte August bei Mombach auf Umbellen in copula. Auch bei Jugenheim in der Bergstrasse im Juli und bei Birstein am Südabhang des Vogelsberg; von Jaenicke bei

\*) Alle Arten, die Schenk von Wiesbaden und Mombach aufführt, sind von Professor Dr. Kirschbaum gesammelt.

Mombach und Rüsselsheim gefunden. Weilburg, Wiesbaden (Professor Kirschbaum).

4. *T. ruficornis* Klug. Ende Juli ein Männchen in den Flörsheimer Steinbrüchen. Jaenicke fand ein Männchen bei Rüsselsheim, Wiesbaden.

5. *T. minuta* v. d. Lind. Ende Mai an der Oberschweinstiege im Frankfurter Wald und Ende Juni bei Soden Weibchen, Mitte August ein Männchen bei Mombach; Birstein (Dr. Bauer) beide Geschlechter, Kelsterbach (Jaenicke).

Schenk führt noch *Myzine tripunctata* Latr. von Wiesbaden und Mombach an, ich besitze nur südeuropäische Stücke.

### III. Sapygidae.

#### Sapyga Latreille.\*)

1. *S. clavicornis* L. = *prisma* F. Ein Männchen von Frankfurt, Wiesbaden (Schk.). Sickm.

2. *S. similis* F. Ein Weibchen von Frankfurt. Von Schk. nicht erwähnt.

3. *S. punctata* F. Klug. = *pacca* F. Ein Männchen von Frankfurt. Weilburg (Schk.), Wiesbaden (Kirschbaum, Jaenicke). Sickm.

### IV. Pompilidae.\*)

#### Agenia Schioedte.

1. *A. carbonaria* Scop. (= *punctum* F. Schk.). Aus dürrem Holz aus dem Frankfurter Wald oft entwickelt. Frankfurt (Jaenicke); Weilburg, Wiesbaden. Die Nester waren wahrscheinlich unter der Rinde angelegt. Sie bestehen aus wenigen freien Zellen, in welche neben ein Ei eine durch einen Biss gelähmte Spinne gelegt wird.

Schk. führt von Weilburg noch an: *A. canaliculata* n. sp. (? nur Varietät) Sickm.

#### Priocnemis Schioedte.

2. *P. versicolor* Scop. Ich habe nur Weibchen aus dem Gebiet: Mitte August Auerbach an der Bergstrasse, Anfang August

\*) Von Herrn Kohl in Wien bestimmt.

bei Bergen auf Umbellen und bei Soden. Anfang Juli bei Mombach ein Stück mit rothem Metathorax. Hierher *bipunctatus* F. bei Schenk. Weilburg, Wiesbaden, Kelsterbach (Jaennicke).

3. *P. sepicola* Smith. In Anzahl von Birstein (Bauer); Königstein Anfang Mai ein Männchen: Hanau (Heynemann), Wiesbaden, Bingen (23. April 1878, v. Heyden). Von Schenk nicht erwähnt. Sickm.

4. *P. gibbus* Scop. Ende August einmal bei Mombach auf *Eryngium*. Birstein. Hierher *P. coriaceus* Dahlb. bei Schenk (Weilburg). Sickm.

5. *P. maculipennis* Schk. Ende September bei Altenhain im Taunus einmal. Weilburg. Wiesbaden (Schenk), Kelsterbach (Jaennicke).

6. *P. exaltatus* F. Frankfurt mehrfach, Mitte August Flörsheim, Birstein. Bei Weilburg die häufigste Art.

7. *P. hyalinatus* F. Frankfurt Anfang Juni an altem Eichensamm, Mitte August bei Soden auf Eichengebüsch; Weilburg, Wiesbaden (Schenk). Sickm.

8. *P. notatus* Lepelet. Frankfurt Mitte August ein Exemplar, Rüsselsheim (Jaennicke), Weilburg, Wiesbaden (Schenk). Sickm.

Schenk führt noch an: *P. bipunctatus* F. von beiden Orten, Kelsterbach (Jaennicke); *P. fuscus* überall, nicht selten im Taunus (Jaennicke); *P. claripennis* Schk. *n. sp.* ist *var.* von *maculip.* (Weilburg); *P. affinis* v. d. Lind. sehr häufig; *P. obtusiventris* Schdt. (Weilburg, Wiesbaden. Frankfurter Wald: Jaennicke); *P. pusillus* Dahlb. (Wiesbaden).

#### Pogonius Dahlbom.

9. *P. bifasciatus* F. Mitte Mai aus dürrem Waldholz einmal entwickelt. Grosse Art (10 Millimeter), die Schenk nicht aus dem Gebiet kennt.

10. *P. variegatus* L. Anfang Juni Kreuznach einmal, Rüsselsheim ein Weib von Jaennicke gefunden. Kennt Schenk aus dem Gebiet nur in einem Stück, das er am Odersbacher Weg bei Weilburg an einer Mauer fand.

11. *P. hircanus* F. Im Mai und Juni aus dürrem Waldholz oft entwickelt Birstein in Anzahl. Weilburg, Dillenburg an morschen Baumstämmen und Pfosten (Schenk).

12. *P. intermedius* Dahlb. Wie die vorige Art aus Waldholz, Rüsselsheim (Jaennicke), Weilburg (Schenk). Das Genus fehlt bei W. nach Sickm.

#### Pompilus Schioedte.

13. *P. plumbeus* F. Darmstadt, Frankfurt, Wiesbaden, Sickm.

14. *P. niger* F. Birstein (Bauer), Wiesbaden, Weilburg (Schk.), Rüsselsheim (Jaennicke). Sickm.

15. *P. spissus* Schdte. Drei Stück von Birstein, Weilburg, Wiesbaden. Sickm.

16. *P. trivialis* Dahlb. Aufzug August Hohe Mark im Taunus einmal. Birstein, Wiesbaden, Weilburg. Sickm.

17. *P. fuscomarginatus* Dahlb. Birstein, ein Stück. Von Schenk und Jaennicke nicht erwähnt.

18. *P. albnotulus* Thoms. Frankfurt ein Stück ohne nähere Bezeichnung.

19. *P. fuscus* L. = *viaticus auctorum*. Ueberall häufig. Weilburg, Frankfurt, Birstein, Anfang April an Blüten von *Salix capreae*, Hanau, Sickm.

Schenk erwähnt noch *P. cinctellus* v. d. Lind. Wiesbaden (auch Rüsselsheim, von Jaennicke nicht selten gefunden). *P. sericeus* v. d. Lind. Weilburg einmal. *P. melanarius* Dahlb. Wiesbaden. *P. concinnus* Dahlb. Weilburg. *P. rufipes* L. Wiesbaden, Kelsterbach ein Weib (Jaennicke). *P. neglectus* Wsm. Wiesbaden, Weilburg, Kelsterbach (Jaennicke). *P. chalybeatus* Schioedte Wiesbaden, Weilburg (besitze ich aus Karlsruhe und Marseille). *P. intermedius* Schk. n. sp. Wiesbaden. *P. pectinipes* v. d. Lind. Weilburg und *P. basalis* H. Schfr. Wiesbaden. Jaennicke fand bei Kelsterbach noch *P. anceps* Wesm.

#### Ceropales Westwood.

20. *C. variegata* F. Ende August einmal bei Mombach auf *Eryngium*. Weilburg, Wiesbaden.

21. *C. maculata* F. Bei Mombach wie vorige. Anfang Juli bei Salzhausen in der Wetterau, oft. Nach Schenk und Jaennicke nicht selten. Sickm.

#### Trigonalys Westwood.

22. *T. Halmi* Spinola. Ein sehr merkwürdiges Thier, dessen systematische Stellung noch nicht klar ist. Ich besitze ein Stück

aus Karlsruhe und ein bei Frankfurt von Herrn Oberstlieutenant Saalmüller gefundenes Exemplar. Die vier Cubitalzellen lassen es zu keiner andern Familie zugehörig erscheinen.

### V. *Ampulicidae.*

#### Ampulex Jurine.

1. *A. fasciata* Jur. = *europaea* Giraud. Eine Anzahl Exemplare dieses interessanten Thieres erzog mein Vater, Senator von Heyden, im Juni aus dürrem Holz aus dem Frankfurter Wald. Jaennicke fand ein Stück in Frankfurt in einem Garten.

### VI. *Dolichuridae.*

#### Dolichurus Latreille.

1. *D. corniculus* Spin. Anfang September ein Stück im Frankfurter Unterwald. Ebenso selten wie *Ampulex*, welche beide innerhalb ihrer Familien die fast einzigen Gattungs- und Artrepräsentanten sind. Von *Ampulex* ist noch eine exotische Art bekannt; von *Dolichurus* eine zweite Art *Dahlbomi* Tischb. vom Hunsrück.

### VII. *Sphegidae.*

Haben ihre meisten Vertreter in südlichen, heißen Ländern.

#### Psammophila Dahlbom.

1. *P. lutaria* F. Zwei Männchen von Birstein.
2. *P. viatica* L. Mitte Juni am Entensee bei Rumpenheim ein Männchen, ein Weibchen von Hanau (Heynemann), bei Mombach und Rüsselsheim von Jaennicke gefunden; nach Schenk überall ziemlich selten. Siekm. Die einzige Art bei Wellingholthausen.
3. *P. affinis* Kirby. Hanau ein Weib. Ich besitze einen Mann aus Sils im Ober-Engadin in Graubünden, der sich aus einer Psyche-Puppe entwickelte. Von *P. viatica* ist es bekannt, dass sie ein tiefes Loch in den Sand gräbt, darein ein Ei legt und dann eine oder mehrere Raupen einträgt, die sie durch einen Biss oder Stich lähmt und hierauf das Loch schliesst, indem sie es mit Sand zudeckt. *P. affinis* ist nach Jaennicke nicht selten im Frankfurter Wald.

**Ammophila Kirby.**

4. *A. sabulosa* L. Birstein, Soden von Mitte September bis Anfang October, von Anfang Juni bis Mitte August bei Mombach, Mitte Juli bei Eberstadt. Nach Jaennicke und Schenk überall gemein. Sickm., die einzige Art bei W.

5. *A. Mocsaryi* Friv. Seither nur aus Ost-Europa, Ungarn und Bozen bekannt. Anfang September ein Weib auf der Bürgeler Höhe bei Offenbach.

6. *A. campestris* L. Zwei Weiber von Hanau und eins von Darmstadt, Mombach (Schenk), Rüsselsheim (Jaennicke).

**VIII. Larridae.****Dinetus Jurine.**

1. *D. guttatus* F. = *pictus* F. Zwei Stück von Frankfurt, Mombach (Schenk) = *D. pictus* F., Rüsselsheim (Jaennicke). Nur eine Art bekannt. Sickm.

**Miscophus Jurine.**

2. *M. niger* Dahlb. Ende September Bruchschneise im Frankfurter Wald, Sandboden. Mombach (Schenk). Sickm. führt *M. spurius* Dahlb. und *M. concolor* Schk. von W. an.

Schenk führt noch an: *M. spurius* Dahlb. von Mombach; Jaennicke: *M. bicolor* v. d. Lind. Kelsterbach nicht selten.

**Tachytes Panzer.**

3. *T. pectinipes* L. Birstein, Mombach im April nicht selten (Jaennicke); an letzterem Orte auch Schenk.

4. *T. europea* Kohl n. sp. Neu für das Gebiet. Ich besitze zwei typische Stücke von Hanau (Heynemann) und Karlsruhe (Geyer).

5. *T. obsoleta* Rossi. Anfang Juli auf dem Mombacher Sand (auch Schenk).

Schenk führt noch an: *T. obscuripennis* Schk., *Panzeri* v. d. Lind und *unicolor* Panz., alle von Mombach; den letzteren führt auch Sickm. von W. an.

**IX. Mellinidae.****Mellinus Fabricius.**

1. *M. sabulosus* F. Anfang Juli Bürgeler Höhe bei Offenbach auf Kiefer ein Männchen. Weilburg (Schenk), Rüsselsheim (Jaennicke). Selten. Nur Weiber.

2. *M. arvensis* L. Beide Geschlechter von Birstein, ein Mann Anfang September bei Frankfurt an Klawterholz, ein Weib zur selben Zeit in der Hohen Mark im Taunus an einem Buchenstamm. Beide von Sickm. bei W. gefunden.

### X. *Bembecidae.*

#### Bembex Fabricius.

1. *B. rostrata* L. Am Hartweg im Frankfurter Wald von Harer gefunden. Mombach Mitte August, Ende Juli im Flörsheimer Steinbruch auf *Centaurea*-Blüthen. Lebt nur auf dem heissesten Kalk- und Sandboden. Von Jaennicke bei Rüsselsheim und Mombach (auch Schenk) gefunden. Sickm., die einzige Art bei W.

2. *B. tarsata* Latr. Anfang Juli ein Stück bei Mombach (auch Schenk), *var. dissecta* Dahlb. Budenheim bei Mainz und Mitte Juli bei Eberstadt an der Bergstrasse.

### XI. *Nyssonidae.*

#### Nysson Latreille.

1. *N. interruptus* F. Bei Bergen Mitte Mai auf Umbellen ein Stück. Hierher *Shuckardi* Wesm. bei Schenk (Weilburg, Wiesbaden, Mombach).

Schenk führt noch *N. spinosus* F. von Weilburg, *N. maculatus* v. d. Lind. Weilburg, Mombach (auch Jaennicke), *N. dimidiatus* Jur. von Mombach, *N. trimaculatus* v. d. Lind. von Weilburg, *N. quadriguttatus* Spin. von Wiesbaden und *N. lineolatus* Schk. von Weilburg an. Ich besitze *N. spinosus* und *N. trimaculatus* von Karlsruhe. Sickm. führt *N. spinosus* und *N. maculatus* von W. an.

#### Gorytes Dahlbom.

2. *G. campestris* L. Mitte Mai bei Bergen auf Umbellen, Mitte Juni bei Königstein im Taunus. Weilburg, Wiesbaden, Mombach (Schenk, Jaennicke).

3. *G. mystaceus* L. Anfang Mai Wiesbaden (Senator v. Heyden, Schenk). Weilburg, Schenk. Auch bei Soden Ende Juni. Sickm., die einzige der Gattung bei W.

**Hoplilus Dahlbom.**

4. *H. quinquecinctus* F. Im Juli bei Ems, Mitte August bei Friedberg. Karlsruhe häufig. Sickm.

Schenk führt noch an: *H. quadrifasciatus* F., gemein, *H. laticinctus* Lep. auch Rüsselsheim (Jaenicke), *H. punctuosus* Eversm. ausser am Ural nur bei Mombach gefunden. *H. quadrifasciatus* und *H. laticinctus* (auch Sickm.).

**Alyson Jurine.**

5. *A. bimaculatum* Panz. Mitte September bei Bürgel.

Schenk erwähnt noch *A. unicolorne* F. von Weilburg, Wiesbaden. Fehlt bei W. nach Sickm.

**Stizomorphus Costa.**

6. *S. tridens* F. Sieht wie ein kleiner *Bembex* aus. Bei Mombach 22. August von Kirschbaum und Anfang Juli (v. Heyden) gefunden. Von Sickm. nicht erwähnt.

**XII. Ceroceridae.****Cerceris Latreille.**

1. *C. rhybensis* L. = *ornata* F. = *variabilis* Sehrank. Variirt wie alle Arten sehr in der Färbung. Kohl führt allein für Tirol 36 Varietäten auf. Im August bei Frankfurt auf *Eryngium*, bei Soden im Taunus, Bruchschneise im Frankfurter Wald (auch Jaenicke). Rüsselsheim. Nach Schenk überall häufig, besonders auf *Cirsium arvense*. — Sickm.

2. *C. arenaria* F. Birstein, Ende August bei Mombach auf *Eryngium*, Oberrad Mitte Juli, Eberstadt an der Bergstrasse Anfang Juli, an der Mainkur ein sehr grosses Weib Ende August mit fleischfarbenen statt gelben Makeln. Weilburg, Mombach (Schenk), Rüsselsheim, Taunus ein Weib (Jaenicke). Diese und die vorige die einzigen Arten bei W. — Sickm.

3. *C. quadrifasciata* Panz. Ein Paar von Birstein. Zieht Schenk zu *C. arenaria*. Nach Kohl seltene Art.

4. *C. labiata* F. Anfang September auf Waldblumen, im Juni bei Flörsheim, im September bei Steinheim am Main, im August an der Mainkur, bei Bergen und Soden, Weilburg, Wiesbaden (Schenk), nach Jaenicke nicht häufig.



5. *C. quinquefasciata* Rossi. Birstein, im August bei Soden auf Umbellen, Ende Juli Flörsheimer Kalkbrüche, Mitte Juni bei Nied auf Sandboden, Mitte Juli Mombach, Birstein, Hanau. Bei Schenk als *C. nusutu* Klug (auch bei Jaennicke von Kelsterbach).

Schenk und Jaennicke führen noch an: *C. interrupta* Panz., erstere von Mombach, letztere von Rüsselsheim, wo sie gemein ist auf *Thymus serpyllum*.

#### Philanthus Latreille.

6. *Ph. triangulum* F. Aendert gleichfalls sehr in Färbung, doch nicht so stark wie *Cerceris*. Anfang Juli bei Hanau auf Disteln und Ende August bei Mombach auf *Eryngium*. Ein Exemplar mit fast ganz gelbem Abdomen bei Mombach. Bei der Kelsterbacher Windmühle nach Jaennicke gemein auf *Eryngium*. An der Mainkur ein Stück mit fleischfarbenen Flecken. Nistet in Wiesbaden, z. B. auf der Luisenstrasse, im Strassenpflaster; Weilburg nur einmal (Schenk).

7. *Ph. coronatus* F. Wird von Schenk unter den nicht nassauischen Arten aufgeführt. Ich besitze ein Exemplar vom Mombacher Sand Mitte September auf Blumen. Die Flecken des Abdomen im Leben schön gelblich weiss.

### XIII. Oxybelidae.

#### Oxybelus Latreille

1. *O. furcatus* Lepelet. Zwei Exemplare Anfang Juli auf dem Mombacher Sand. Wiesbaden (Schenk). Bauen in sandigen Gegenden und tragen Dipteren für ihre Larven ein. Die Arten sind zum Theil sehr schwer zu unterscheiden.

2. *O. H. notatus* Oliv. Einmal mit der vorigen bei Mombach.

Schenk erwähnt noch: *O. mucronatus* F., *O. bipunctatus* Oliv., beide von Wiesbaden, *O. trispinosus* F. von Wiesbaden und Weilburg, *O. furcatus* Lep., *O. bellicosus* Oliv., *O. bellus* Dahlb. von Wiesbaden und *O. uniglumis* L. von Wiesbaden und Weilburg; Jaennicke noch *O. dissectus* Dahlb. ein Weib von Kelsterbach. Sickm. führt bei W. *O. uniglumis*, *O. bipunctatus* und *O. trispinosus* an.

## XIV. *Pemphredonidae*.

### *Pemphredon* Latreille.

1. *P. lugubris* F. Nistet in alten Baumstämmen. Im Mai nicht selten aus altem Waldholz von Frankfurt entwickelt. Birstein.

2. *P. lugens* Dahlb. Drei Weibchen Anfang Juni wie vorige Art entwickelt. Von Schenk nicht im Gebiet beobachtet.

### *Stigmus* Jurine.

3. *S. pendulus* Panz. Im Mai aus dürrem Frankfurter Waldholz erzogen. Birstein, Hanau. Nach Schenk häufig. Sickm.

4. *S. Solskyi* Morawitz. Neu für Mitteldeutschland. Ein Weibchen von Frankfurt aus Holz gezogen.

### *Spilomena* Westwood (= *Celia* Shuckard).

5. *S. troglodytes* Shuck. Aus dürrem Waldholz Mitte Mai ein Stück Weilburg, nur zwei Weibchen (Schenk). Fehlt bei W. nach Sickm.

### *Nitela* Latreille.

6. *N. Spinolae* Latr. Zwei Stück von Birstein. Weilburg, Wiesbaden selten. Fehlt bei W. nach Sickm.

### *Passaloeus* Shuckard.

7. *P. corniger* Shuck. Anfang Juli aus dürrem Waldholz entwickelt. Birstein, Weilburg, Wiesbaden (Schenk).

8. *P. brevicornis* Morawitz. Neu für Mitteldeutschland. Darmstadt (Forstrath Reissig) einmal gefunden.

9. *P. turionum* Dahlb. Von Ende April bis Mitte Juni häufig aus dürrem Frankfurter Waldholz (Buchen) entwickelt. Weilburg, Wiesbaden.

10. *P. gracilis* Curtis. Ende Juni einmal bei Königstein im Taunus gefunden. Jaenicke fand ein Weib im Garten in Frankfurt. Weilburg, Wiesbaden.

11. *P. monilicornis* Dahlb. Mitte Mai und Anfang Juni aus dürrem Waldholz, einzeln. Birstein, Weilburg, Wiesbaden. Alle fünf auch bei W. (Sickm.).

Schenk führt noch an: *P. insignis* Dahlb. von den beiden genannten Fundorten.

### *Dahlbomia* Wissmann.

12. *D. atra* Panz. Ein Weibchen bei Soden im Taunus auf Blumen Anfang August. Wiesbaden, Weilburg. Selten. Sickm.

**Mimesa Shuckard.**

13. *M. Dahlbomi* Wesm. Ende Mai ein Weib aus dürrem Waldholz. Wiesbaden.

14. *M. equestris* F. Birstein mehrfach; Bürgel bei Offenbach an Pappeln Anfang August; Rüsselsheim (Jaennicke); Weilburg sehr selten, Mombach (Schenk). Sickm.

Schenk führt noch an: *M. unicolor* v. d. Lind. von Weilburg und Mombach, *M. bicolor* Shuck. von Wiesbaden. Ich besitze die erstere aus Genf, die andere aus Karlsruhe. Sickm. führt von W. *M. bicolor* an.

**Psen Latreille.**

15. *P. atratus* Panz. Drei Stück Anfang Juni aus dürrem Waldholz erzogen, Mitte Mai an der Oberschweinstiege im Frankfurter Wald und Ende September bei Altenhain im Taunus gefunden; Kelsterbach häufig (Jaennicke), wie bei Weilburg (Schenk). Sickm.

16. *P. laevigatus* Schenk. Ein Stück aus Aestchen von *Caprifolium* von Frankfurt entwickelt. Der Autor kannte nur ein Weibchen von Weilburg. Ich besitze ein Stück aus Genf.

17. *P. fuscipennis* Dahlb. Ein Stück Ende Mai aus dürrem Waldholz. Weilburg, Wiesbaden.

Schenk führt noch an: *P. concolor* Dahlb., *intermedius* Schenk, *ambiguus* Schk. von Weilburg und *fulvicornis* Schk. von Wiesbaden.

**XV. Trypoxylidae.****Trypoxylon Latreille.**

1. *T. figulus* L. Birstein, Anfang Juni aus dürrem Holz erzogen, Ende Juli Flörsheimer Steinbrüche, Darmstadt (Reissig). Nach Schenk überall sehr häufig.

2. *T. clavicerum* Latr. Von Ende Mai bis Juni aus dürrem Waldholz, auch aus Epheuzweigen von Rüdesheim Mitte Mai entwickelt. Noch Ende Juli in den Flörsheimer Steinbrüchen gefangen. Beide bei W. von Sickm. erwähnt.

**XVI. Crabronidae.****Crabro Fabricius.****Subgenus Glytochrysus Morawitz.**

1. *C. sexcinctus* v. d. Lind. Die Larve Mitte October in trockenem, altem Buchenholz in Gängen, in welche *Syrphus pyrastris*

eingetragen waren; Mitte Juni des folgenden Jahres entwickelte sich die Grabwespe. Anfang September bei Königstein; Birstein; Frankfurter Wald (Jaenicke), Sickm.; nach Schenk sehr häufig.

2. *C. cavifrons* Thomson. Sehr häufig von Mitte Mai an, besonders aber Mitte Juni aus dürrem Waldholz entwickelt. Birstein ein Weib.

3. *C. chrysostoma* Lepelet. Mitte Mai Wald von Nied. Wie vorige einzeln aus dürrem Holz, Schwalheim in der Wetterau ein Weib gefangen.

Hierher *Solenius lapidarius* Panz. bei Schenk und Jaenicke. Nach ersterem überall, von letzterem ein Weib im Taunus. Sickm., der *planifrons* Thom. anführt.

#### Subgenus *Solenius* Lepeletier.

4. *C. vagus* L. Einmal Ende Mai aus Waldholz, Ende August mehrfach bei Hofheim, Birstein, Kelsterbach (Jaenicke *Ectemnius vagus*), überall nach Schenk.

5. *C. fuscitarsus* Her. Schfr. Frankfurt ein Weib; Weilburg selten (Schenk).

Beide von Sickm. bei W. gefunden, der noch vier andere Arten erwähnt: *C. lituratus* Panz., *C. larvatus* Wesm., *C. guttatus* v. d. Lind. und *C. dives* H. Sch.

#### Subgenus *Crabro* Dahlbom.

6. *C. qualricinctus* F. Ende Mai zwei Männer aus Waldholz, Ende Juni ein Weib am Fenster, Birstein. Von Schenk als Variation zu *C. vagabundus* gezogen, der aber ein *Blepharipus* ist.

*C. fossorius* F. Zweimal Mitte Juli bei Jugenheim an der Bergstrasse; Weilburg (Schenk). Untergattung fehlt bei W. nach Sickm.

#### Subgenus *Thyreus* Lepeletier.

8. *C. clypeatus* Schreb. Anfang Juni aus dürrem Waldholz ein Stück.

Schenk zieht *C. clypeatus* F. zu *veillatus* und *C. clypeatus* Panz. zu *patellatus*. Die Untergattung fehlt bei W. nach Sickm.

#### Subgenus *Ceratocolus* Lepeletier.

9. *C. alatus* Panz. Ende August ein Weib bei der Mainkur auf *Eryngium*. Hanau (Heynemann). Erwähnt Schenk unter den noch nicht in Nassau gefundenen Arten. Sickm.

**Subgenus Thyreopus Lepeletier.**

10. *C. cribrarius* L. Mitte August von Friedberg und Schwalheim in der Wetterau, Birstein, Darmstadt (Reissig), Kelsterbach (Jaennicke), Weilburg, Wiesbaden sehr häufig auf Schirmpflanzen (Schenk). Sickm.

11. *C. peltarius* Schreber. An der Oberen Schweinstiege im Frankfurter Wald Mitte Mai einmal gefunden, Oberrad Mitte Juli. Darmstadt, Hanau.

12. *C. scutellatus* Scheven. An der Oberen Schweinstiege drei Stück Mitte Mai. Nr. 11 und 12 führt Schenk nicht auf. Sickm. sehr selten.

**Subgenus Crossocerus Lepeletier.**

• 13. *C. capitosus* Shuck. Birstein (Bauer) zwei Exemplare. Weilburg (Schenk). Sickm.

14. *C. leucostoma* L. Von Mitte April bis Anfang Juni aus dürrern Waldholz erzogen; Birstein; Frankfurter Wald am Königsbrunnen (Jaennicke), Weilburg, Wiesbaden (Schenk). Sickm.

15. *C. cetratus* Shuck. Im Mai und Juni drei Stück aus Buchenholz entwickelt; Rüsselsheim (Jaennicke), auch von Schenk aufgeführt.

16. *C. podagricus* v. d. Lind. Im Mai zwei Männer, ein Weib aus dürrern Waldholz entwickelt, Hanau. Wiesbaden, Weilburg (Schenk).

17. *C. palmipes* v. d. Lind. Birstein ein Stück (Bauer). Sickm.

18. *C. varius* Lepel. Bruchschneise im Frankfurter Wald Ende September und Birstein je ein Stück. Nach Schenk Nr. 17 und 18 noch nicht in Nassau gefunden. Sickm.

19. *C. Wesmaeli* v. d. Lind. Frankfurter Wald wie Nr. 18 drei Stück. Mombach (Schenk). Sickm.

20. *C. ambiguus* Dahlb. Im Mai und Juni vier Stück aus Waldholz erzogen. Weilburg, Wiesbaden (Schenk).

21. *C. quadrimaculatus* Scop. Ende Juli zweimal an den Flörsheimer Steinbrüchen. Weilburg selten (Schenk). Sickm.

22. *C. elongatulus* Wesm. Birstein ein Exemplar. Weilburg, Wiesbaden (Schenk). Sickm.

23. *C. pubescens* Shuck. Mitte April einmal aus dürrern Waldholz. Führt Schenk nicht an.

Sickm. führt noch an: *C. anxius* Wesm. und *C. palmarius* Schreb.

**Subgenus Blepharipus Dahlbom.**

24. *C. vagabundus* Panz. Mai und Juni aus dürrem Waldholz vier Stück. Bei Bürgel Ende Mai. Weilburg, Wiesbaden sehr selten. Sickm.

25. *C. signatus* Panz. Aus Waldholz wie vorige mehrfach, Rüsselsheim (Jaenicke). Kanute Schenk nicht aus Nassau.

Sickm. führt noch *C. serripes* Panz. an.

**Subgenus Entomognathus Dahlbom.**

26. *C. brevis* v. d. Lind. Birstein ein Stück. Wiesbaden, Weilburg (Schenk). Sickm.

**Subgenus Lindenius Lepeletier.**

27. *C. albilabris* F. Darmstadt (Reissig). Rüsselsheim nicht selten (Jaenicke), Weilburg, Wiesbaden (Schenk).

Sickm. führt noch *C. Panzeri* v. d. Lind. an.

**Subgenus Rhopalum Kirby.**

28. *C. tibialis* F. Ende Mai einmal aus dürrem Waldholz. Weilburg selten. Sickm.

29. *C. clavipes* L. Im Mai drei Stück aus dürrem Waldholz. Wiesbaden (Schenk). Sickm.

Schenk erwähnt aus dem Genus *Crabro*, stellt sie aber zum Theil in andere Untergattungen, noch:

*Crabro striatus* Her. Schfr. Häufig, nach Jaenicke am Königsbrunnen im Frankfurter Wald nicht selten.

*Solenius sexcinctus* v. d. Lind. Sehr häufig (Schenk), Frankfurter Wald (Jaenicke).

*S. cephalotes* Her. Schfr. Weniger häufig wie voriger (Schenk), Königsbrunnen (Jaenicke).

*S. argenteus* Schenk. Wiesbaden.

*Ectemnius dives* Her. Schfr. Ziemlich häufig überall.

*E. spinicollis* Her. Schfr. Weilburg.

*E. nigrinus* Her. Schfr. = *E. guttatus* v. d. Lind. Weilburg; Mombach (Jaenicke).

*E. larvatus* Wesm. Weilburg.

*E. pictus* Wesm. Wiesbaden ein Weibchen.

*Thyreopus patellatus* v. d. Lind. Mombach; Frankfurter Wald am Königsbrunnen (Jaenicke).

*Ceratocolus vexillatus* Panz. Weilburg, Wiesbaden. Frankfurter Unterwald (Jaenicke).

- C. subterraneus* F. Wiesbaden.  
*Crossocerus clypearis* Schenk. Weilburg.  
*C. scutatus* F. Mombach.  
*C. anxius* Wesm., *C. exiguus* v. d. Lind. und *C. dentatus* Her.  
 Schfr. von Wiesbaden.  
*C. affinis* Her. Schfr. Weilburg.  
*Blepharipus serripes* Her. Schfr. Weilburg.  
*Lindenius Panzeri* Lepel. Wiesbaden, Weilburg.  
*L. pygmaeus* v. d. Lind. Wiesbaden.

## Zusammenstellung.

<i>Mutillidae</i>	bei Frankf. 5 Arten, bei Wellingholth. 1	
<i>Scoliidae</i>	» » 5 » » »	nicht erw.
<i>Sapygidae</i>	» » 3 » » »	2
<i>Pompilidae</i>	» » 22 » » »	13
<i>Ampulicidae</i>	» » 1 » » »	nicht erw.
<i>Dolichuridae</i>	» » 1 » » »	» »
<i>Sphegidae</i>	» » 6 » » »	2
<i>Laridae</i>	» » 5 » » »	5
<i>Mellinidae</i>	» » 2 » » »	2
<i>Bembecidae</i>	» » 2 » » »	2
<i>Nyssonidae</i>	» » 6 » » »	7
<i>Cerceridae</i>	» » 7 » » »	2
<i>Oxybelidae</i>	» » 2 » » »	3
<i>Pemphredonidae</i>	» » 17 » » »	15
<i>Trypoxylidae</i>	» » 2 » » »	2
<i>Crabronidae</i>	» » 29 » » »	28
	115	84

Nach Siedmann sind bekannt:

Aus Hannover . . . . .	115 Arten.
» Sachsen . . . . .	97 »
» Birkenfeld . . . . .	92 »
» Nassau . . . . .	167 »
» der Berliner Gegend . .	138 »
» Halle . . . . .	137 »

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht über die Senckenbergische naturforschende Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: [1884](#)

Autor(en)/Author(s): Heyden Lucas [Lukas] Friedrich Julius Dominicus von

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntniss der Hymenopteren-Fauna der weiteren Umgegend von Frankfurt a. M. 103-125](#)